

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz



Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ihr Antrag wird in einfacher Ausfertigung, die Anlagen in der unter lfd. Nr. 10 genannten Anzahl benötigt.

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollten.

Ich/Wir beantrage(n) die Erteilung der Genehmigung

- zur Ausübung
 Änderung
 Weiterbetrieb

für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz

- Mietwagenverkehr
 Ausflugsfahrten mit PKW
 Ferienziel-Reisen mit PKW
 Taxenverkehr

1.	Name/ Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
	Wohnsitz (Ort, Straße)			
	Betriebssitz (Ort, Straße)			Telefon (für Rückfragen)
2.	Angaben über den/ die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)			
	a) Familienname, ggf. auch Geburtsname		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Familienname, ggf. auch Geburtsname		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3.	Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)			
	a) Familienname, ggf. auch Geburtsname		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort (ggf. Kreis)	Staatsangehörigkeit
	b) Familienname, evtl. Geburtsname		Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)	
	Stellung im Unternehmen			
Familienstand	Geburtstag	Geburtsort (ggf. Kreis)	Staatsangehörigkeit	
4.	Angaben über die fachliche Eignung			
	<input type="checkbox"/> des Antragstellers		<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)	
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)				
<input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit				
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung				
<input type="checkbox"/> die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr				
<input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet				
5.	Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m.§3 Abs. 2 PBefG) ?			
	<input type="checkbox"/> ja genehmigte Verkehrsart oder -form: _____ <input type="checkbox"/> nein			
6.	<input type="checkbox"/> Die Ersterteilung			
	<input type="checkbox"/> Die Wiedererteilung			
- bitte nur bei Anträgen auf Neuerung einer Genehmigung für den Taxiverkehr abzugeben -				
7.	Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?			
	<input type="checkbox"/> ja Nachweis siehe Anlage			
	<input type="checkbox"/> nein			
8.	Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:			
	<input type="checkbox"/> _____ Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre)			
	<input type="checkbox"/> von _____ bis _____			

<p>9.</p>	<p>Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem <input type="checkbox"/> gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beilage zum Antrag der Leistungsfähigkeit <input type="checkbox"/> Angaben über die Zahl, die Art (Kom, Pkw), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestell-Nr. und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge <input type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit <input type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung <input type="checkbox"/> Bescheinigung, Dienstzeugnisse oder Prüfungszeugnisse des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person zum Nachweis der fachlichen Eignung <input type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellten Person <input type="checkbox"/> Auskunft aus dem Gewerbezentralregister <input type="checkbox"/> Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaftern mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein) <input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag <input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
<p>10.</p>	<p>Bemerkungen:</p>
<p>11.</p>	<p>Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.</p>
<p>_____</p>	<p>_____</p>
<p>Ort, Datum</p>	<p>Unterschrift</p>